

Tag der Kulturgüter = Journée Européenne du Patrimoine = Giornata Europea del Patrimonio

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **47 (1996)**

Heft 3: **Kinoarchitektur = Architecture de cinéma = Architetture per il cinema**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-394065>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Samstag, 7. September 1996

Häuser und Gärten in der Stadt und auf dem Lande Maisons et jardins en ville et à la campagne Case e giardini in città e in campagna

Promenaden durch geometrisch angelegte Parterres im Barockgarten, Spaziergänge in englisch inspirierte Landschaftsgärten, Führungen zu sorgsam gepflegten bäuerlichen Gemüse- und Kräutergärten, Blicke in Parks und Salons bürgerlicher Villen der Wende zum 20. Jahrhundert: ein kleiner Ausschnitt aus der breiten Palette des diesjährigen Angebots zum «Tag der Kulturgüter».

Ziel des «Tags der Kulturgüter» ist

es, bedeutende Baudenkmäler in der ganzen Schweiz einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, den Besucherinnen und Besuchern die geschichtlichen und baugeschichtlichen Hintergründe näher zu bringen, Funktionen und Aufgaben des Denkmals in Vergangenheit und Gegenwart zu erläutern sowie auf Probleme der Erhaltung aufmerksam zu machen. Mit dem diesjährigen Tag möchten die Veranstalter das Augenmerk auf die gestaltete sowie die organisch gewachsene Umgebung der Bauten richten. Dabei wird den vielfältigen Fragen rund um die Gartendenkmalpflege besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Die Organisation wird

von der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (NIKE) in Zusammenarbeit mit der GSK und den Denkmalpflegern der Kantone und Städte und mit Unterstützung des Bundesamtes für Kultur (BAK), der Stiftung Pro Patria und dem MIGROS Kulturprozent wahrgenommen. Partner für die Durchführung vor Ort sind die Kantone und Städte mit ihren zahlreichen Mitwirkenden bei den einzelnen Objekten.

Der «Tag der Kulturgüter» ist eine vom Europarat angeregte Veranstaltung, die 1996 in insgesamt 40 europäischen Ländern stattfindet. In der Schweiz wird der «Tag der Kulturgüter» zum dritten Mal durchgeführt.

Le Musée jurassien des sciences naturelles de Porrentruy, classé d'importance nationale, constitue un fleuron du patrimoine vert de l'Aura. Ce foyer culturel et didactique réunit des collections scientifiques et un jardin botanique. Ouvert au site naturel de La Bosse, l'intervention de l'homme est un véritable enchantement.

Le jardin jurassien, une nature magique – un musée vivant

Le Musée jurassien des sciences naturelles de Porrentruy, classé d'importance nationale, constitue un fleuron du patrimoine vert de l'Aura. Ce foyer culturel et didactique réunit des collections scientifiques et un jardin botanique. Ouvert au site naturel de La Bosse, l'intervention de l'homme est un véritable enchantement.

Le jardin jurassien, une nature magique – un musée vivant

Le Musée jurassien des sciences naturelles de Porrentruy, classé d'importance nationale, constitue un fleuron du patrimoine vert de l'Aura. Ce foyer culturel et didactique réunit des collections scientifiques et un jardin botanique. Ouvert au site naturel de La Bosse, l'intervention de l'homme est un véritable enchantement.

Die Umgebung von Bauernhaus, Villa, Schloss und Krematorium

Die zu besichtigenden Objekte könnten unterschiedlich nicht sein: der Nutzgarten eines Bauernhauses, die aufwendigen Parks eines Schlosses und einer Villa und der Friedhof des ersten Krematoriums der Zentralschweiz.

Die Umgebung von Bauernhaus, Villa, Schloss und Krematorium

Die zu besichtigenden Objekte könnten unterschiedlich nicht sein: der Nutzgarten eines Bauernhauses, die aufwendigen Parks eines Schlosses und einer Villa und der Friedhof des ersten Krematoriums der Zentralschweiz.